

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TSV Hassia 1904 Gottsbüren : TuS 1908 Meimbressen II
Samstag, 21.01.2023, 16:30 Uhr

Zwei Punkte dank Nebe für den TSV Hassia 1904 Gottsbüren in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Nebe / Jung nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Hassia 1904 Gottsbüren im Match der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TuS 1908 Meimbressen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Tobias Nebe, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:11.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nebe / Jung hatten ihre Gegner Urban / Müller beim ungefährdeten 11:8, 11:4, 11:8 recht sicher im Griff. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kühn / Nebe eine Niederlage in vier Sätzen gegen Urban / Ritter kassierten. Hin und her schaukelte das Match zwischen Romberg / Schomburg und Trück / Krebs, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Tobias Nebe kam mit der Spielweise von Markus Urban am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Daniel Jung Adrian Urban in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Andreas Kühn hatte gegen Jakob Ritter bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Thomas Romberg gegen Stefan Trück hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte dann Wolfgang Nebe beim 11:5, 11:3, 11:9 mit Robin Müller. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Luca Krebs konnte Andreas Schomburg anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwischenzeitlich musste Tobias Nebe zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Adrian Urban, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Daniel Jung über die 1:3-Niederlage gegen Markus Urban hinweggetröstet werden musste. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Andreas Kühn gegen Stefan Trück zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Thomas Romberg besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jakob Ritter noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich konnte Wolfgang Nebe zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Luca Krebs, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 7:11, 8:11, 11:9, 12:14. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andreas Schomburg seinem Gegner Robin Müller letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nebe /

Jung konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Urban / Ritter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hassia 1904 Gottsbüren nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der TuS 1908 Meimbressen II vor dem nächsten Spiel, das am 05.02.2023 gegen den TSV 1951 Carlsdorf ansteht, 5:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hassia 1904 Gottsbüren bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den Sportclub Niestetal V.

Statistik:

TSV Hassia 1904 Gottsbüren

Doppel: Nebe / Jung 2:0, Kühn / Nebe 0:1, Romberg / Schomburg 0:1

Einzel: T. Nebe 2:0, D. Jung 1:1, A. Kühn 2:0, T. Romberg 1:1, W. Nebe 1:1, A. Schomburg 0:2

TuS 1908 Meimbressen II

Doppel: Urban / Ritter 1:1, Urban / Müller 0:1, Trück / Krebs 1:0

Einzel: A. Urban 0:2, M. Urban 1:1, S. Trück 1:1, J. Ritter 0:2, L. Krebs 2:0, R. Müller 1:1